



Pilotenausbildung – Information PPL
FTOnline Aviation Training GmbH

© Copyright 2008 FTOnline Aviation Training GmbH, Zirl

All rights reserved. No part of this proposal may be used or reproduced in any manner whatever, without written permission of FTOnline Aviation Training GmbH.

Privatpilotenlizenz PPL(A) GEMÄSS JAR

Qualifikationen und Voraussetzungen

Der Bewerber für eine modulare Privatpiloten Ausbildung PPL(A) muss vor Beginn der praktischen Ausbildung um einen Flugschülerausweis ansuchen und vor dem ersten Alleinflug mindestens 16 Jahre alt sein.

Die medizinische Tauglichkeit (Medical Class 2) und ein einwandfreier Leumund (keine Vorstrafen) müssen gegeben sein.

Gerne kümmern wir uns um die Abwicklung der Formalitäten und organisieren für Sie einen Termin bei einem Fliegerarzt in Ihrer Nähe.

Welche Möglichkeiten bieten sich dem Inhaber eines PPL(A).

Der Halter einer PPL(A) ist berechtigt einmotorige Flächenflugzeuge mit herkömmlichem Antrieb (Kolbenmotor), alleine als PIC (Pilot in Command), zu fliegen. Die Mitnahme von Passagieren ist nur unentgeltlich möglich, da diese Flüge ausschließlich zu privaten Zwecken durchgeführt werden dürfen. Alle Flüge können nur unter Sichtflug Wetterbedingungen am Tag durchgeführt werden. Durch den Erwerb einer Nacht –Sichtflug-Berechtigung (NVFR) kann der Halter einer PPL(A) diese Flüge auch bei Dunkelheit durchführen. Nach dem Erwerb eines Class Ratings Multi-engine Piston, kann der Halter einer PPL() auch mehrmotorige Flächenflugzeuge als PIC steuern (siehe Class Rating).

Die Erlangung eines Berufspilotenscheines ist Voraussetzung um gewerbliche Flüge durchzuführen (siehe CPL(A)). Möchte der Halter einer PPL(A) eine Instrumentenflug Lizenz erwerben, so ist eine eingetragene Nacht –Sichtflug–Berechtigung notwendig.

Fachliche Voraussetzungen für den Erwerb einer Privatpilotenlizenz:

- **Fliegerärztliche Tauglichkeit (Class 2)**
- **Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis**
- **Mindestalter 16 Jahre**
- **Halter eines Flugschülerausweises**
- **Allgemeines Sprechfunk Zeugnis AFZ ist Vorteilhaft aber keine zwingende Voraussetzung.**
- **45 Flugstundenstunden, mindestens 10 Stunden Alleinflüge, wobei 5 Stunden „sols cross -country“ Flüge sein müssen. Maximal 5 Flugstunden Instrumentenflug -Basisausbildung können auf einem FNPT II gemacht werden.**

Die theoretische Ausbildung

FTOnline setzt in der theoretische Ausbildung neue Maßstäbe mit dem innovativen Computer Based Training (CBT). Animierte Vorträge, des interaktiven Lernprogramms am Computer, vermitteln dem Studenten anschaulich den Lehrstoff. Gleichzeitig kann dieser auch in den mitgelieferten Textbooks nachgelesen werden.

Der computerunterstützte Theoriekurs zur Erlangung der Instrumentenflugberechtigung beinhaltet 135 Stunden theoretische Ausbildung.

Wobei sich die Ausbildung in einen computerunterstützten Fernlehrgang und dem Frontalunterricht unterteilt. 67 Stunden können über die interaktiven Fernlehrplattform abgewickelt werden, die verbleibenden 68 Stunden werden modular in sechs vollständig abgeschlossenen Blöcken unterrichtet. Der Unterrichtsort des Frontalunterrichtes kann je nach Anzahl der Schüler vor Ort stattfinden oder bei FTOnline in Linz. Die genauen Termine für die einzelnen Module können anhand des Modulplanes langfristig geplant werden. Die Reihenfolge in welchem die Frontalunterrichtsmodule besucht werden ist unerheblich, da jedes Modul in sich abgeschlossen ist.

Die Privat Piloten Fernlehrmodule können jederzeit begonnen werden.

Bevor jedoch die Frontalunterrichts Module besucht werden können, müssen die entsprechenden Fernlehrmodule abgeschlossen sein und die jeweiligen Zwischenprüfungen müssen mit einem Ergebnis von mindestens 75% bestanden worden sein. Die Zwischenprüfungen beinhalten mindestens 30 Fragen aus dem jeweiligen Lehrkapitel und sind dem aktuellen JAR Fragenprogramm entnommen.

Nach erfolgreichem Abschluss aller Fern Lehrmodule als auch der Frontalunterrichtsmodule muss der Bewerber eine Vorprüfung absolvieren, wobei hierbei mindestens ein Ergebnis von 75% erreicht werden muss. Mindestens 90% des Trainings müssen nachweislich besucht worden sein. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann der Bewerber die theoretische Prüfung ablegen. Diese findet in Wien bei Austro Control statt.

Die Fachbereiche des PPL(A)-Lehrplanes beinhalten:

- ***Air Law***
- ***Aircraft General Knowledge***
- ***Flight Planning and Flight Monitoring***
- ***Human Performance***
- ***Meteorology***
- ***Navigation***
- ***Operational Procedures***
- ***Principals of Flight***
- ***Communications***
- ***General Flight Safety***

Lernen über das interaktive Web-Training Portal

FTOnline hat als erste Flight Training Organisation FTO ein innovatives Ausbildungsmodell entwickelt. Das Zusammenspiel von Web Based Training (WBT), Präsenzunterricht, Workbooks, Fragen-Datenbanken und Diskussionsforen hat sich mittlerweile als das fortschrittlichste Ausbildungsmodell im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Luftfahrtpersonal durchgesetzt.

- **Lernen Sie jederzeit und überall**
- **Bestimmen Sie Ihr Lerntempo selbst**
- **Erreichen Sie Ihr Ziel kostengünstig und effizient**
- **Der Einstieg ist jederzeit möglich - Keine Wartezeit**

Wir bieten mehrmals im Jahr, laut Modulplan, die erforderlichen Lehrsaalunterrichte an. Hier wird das Gelernte wiederholt und vertieft. Beispiele vermitteln einen Bezug zur Praxis. Diese Mischung stellt das Erfolgsgeheimnis dar.

Es ist uns ein großes Anliegen, unseren Absolventen mehr zu vermitteln, als nur jene Mindestkenntnisse, die ausreichen, die Prüfungen zu bestehen. Unser Lehrerteam besteht daher ausschließlich aus Piloten aus dem Linienflugbereich mit langjähriger Erfahrung.

Ergänzt wird das Training Portal durch einen eigenen Chat und Foren zu den unterschiedlichen Lernthemen. Neben dem Präsenzunterricht steht Ihnen während der gesamten Zeit ein Betreuungslehrer für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Besuchen Sie jetzt gratis einen unserer Demonstration Kurse.

Die praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung umfasst 45 Flugstunden, wobei 10 Stunden im Alleinflug absolviert werden müssen. 5 Flugstunden sind als „Cross Country“ Flüge durchzuführen und bedeutet, dass der Flugschüler ohne Fluglehrer am rechten Sitz mindestens eine Strecke von 150 NM zurückzulegen hat. Während dieser Flüge muss er auf mindestens zwei Fremd-Flugplätzen landen. Im Zuge der Sichtflugausbildung werden die Grundkenntnisse des Fliegens nach Instrumenten geschult. Die geforderten 5 Flugstunden werden bei FTOnline auf einem FNPTII geflogen, da am Simulator die Lehrziele effizienter geübt werden können und der Lernerfolg höher ist als bei einem Training am Luftfahrzeug.

Sollte der Anwärter auf den PPL(A) bereits Erfahrung auf z.B. Segelflugzeugen nachweisen können, so werden diese Stunden zu 10%, maximal jedoch 10 Flugstunden, von Austro-Control anerkannt.

Simulator Schulung

Dieser Teil der Ausbildung findet auf modernsten FNPTII Simulatoren, (Zugelassen nach JAR -STD 3) mit einer 180 ° Visual Projektion und simulierten Steuerkräften (force feedback system), statt.

Auf dem Flugzeugtyp C172RG mit konventioneller Instrumentierung findet das Basistraining für das Fliegen nach Instrumenten statt.

Der von FTOnline entwickelte Ausbildungsplan (gemäß JAR FCL) führt den zukünftigen PPL(A) Piloten schrittweise zu seinem angestrebten Ziel. So geben Zwischenüberprüfungen nach jedem Ausbildungsblock dem Schüler ein optimales Feedback über seinen Lernerfolg und führt ihn erfolgreich in den nächsten Ausbildungsblock. Die einzelnen Übungseinheiten sind so aufgebaut, dass jeweils einzelne Abschnitte immer wieder geübt und wiederholt werden können und gleichzeitig neue Lehrziele eingefügt sind.



Cockpit PA34



Cockpit von Aussen

FTOnline hat sich bewusst entschieden die Grundlagen des Instrumentenfluges auf herkömmlichen Rundinstrumenten zu schulen, um dem Studenten ein besseres Grundverständnis der räumlichen Orientierung anzutrainieren.

Erst danach findet eine Umschulung auf das deutlich einfacher zu interpretierende, moderne „Glass Cockpit“ statt. FTOnline bietet hierfür ein Training auf einem FNPTII Flugsimulator mit einem DA42 Twinstar Cockpit an.

Die Ausbildung am Flugzeug

Grundschulung

Für die praktische Schulung wurde von FTOnline ein Trainingsprogramm, gemäß JAR FCL, entwickelt, welches den Flugschüler in einfachen Schritten zum selbständigen fliegen eines Flugzeuges begleitet. Einfach gestaltete Verfahren (SOP Standard Operating Procedures) unterstützen den Schüler beim Erlernen der Abläufe rund um den Flug. Der Ausbildungsplan sieht hierfür neben der Durchführung des eigentlichen Fluges auch das Trainieren und Festigen des theoretisch erlernten Wissens in bezug auf Flugplanung vor. Die Berücksichtigung der Performance Daten, Wetterverhältnisse, Umwelteinflüsse, Mindestflughöhen und vieles mehr finden hierbei praktische Anwendung.

FTOnline verwendet in der Grundausbildung die Diamond DA20, sowie die Aquila 210 mit konventioneller Cockpit-Instrumentierung und einem einfach zu bedienenden Verstellpropeller. Das Fliegen lässt sich auf diesem Flugzeugtyp durch sein extrem gutmütiges Flugverhalten leicht erlernen. Der zuverlässige von Rotax entwickelte Motor liefert ausreichend Leistung und erlaubt durch seinen geringen Kraftstoffverbrauch die Flugstundenpeise niedrig zu gestalten.



Erweiterte Grundschulung (Nacht-Sichtflug-Berechtigung)

Für diesen Teil der Ausbildung verwenden wir Fluggeräte der neuesten Generation mit Garmin 1000 „Glas Cockpit“ Instrumentierung vom Typ Diamond DA40.

Wählen Sie den für Sie am günstigsten gelegenen Standort unserer Flugzeuge aus und vereinbaren Sie individuell die Termine für Ihre Praxisschulung.

„Glass Cockpit“ Schulung

FTOnline bietet dem Absolventen die Gelegenheit, die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten eines modernen Cockpits kennen und sinnvoll einsetzen zu lernen. Studenten, welche weiterführend einen Arbeitsplatz in einem „Airliner“ Cockpit anstreben, bekommen bei FTOnline mit ihrem innovativen Lehrsystem, dem detailliert ausgearbeiteten Ausbildungsplan sowie der Schulung auf einem Flugzeug mit „Glas Cockpit“ den besten Grundstock für ihre Zukunft.

*Cockpit DA 40 / DA42 Twinstar*

PPL(A) erweiterte Grundschulung (Nacht- Sichtflug-Berechtigung)

FTOnline bietet über seine Kooperationspartner die praktische Schulung z.B. auf der Diamond DA 40 an. Dieses kostengünstige, einfach zu fliegende Schulflugzeug der neuesten Generation ist mit dem modernen GARMIN 1000 „Class Cockpit“ ausgestattet. Dem Flugschüler wird damit nicht nur das Navigieren mit Unterstützung der Instrumenten beigebracht, er erhält auch gleichzeitig die Einschulung auf einem zukunftsweisendes Cockpit design, welches einem modernen Airliner um Nichts nachsteht.

*Diamond DA 40*

Flugstundenaufstellung

PPL(A) ohne NVFR

- ✈ 5 Stunden FNPTII Flugsimulator (C172RG)
- ✈ 40 Stunden aircraft training (z.B. DA20/A210)

PPL(A) mit inkludiertem NVFR

- ✈ 5 Stunden FNPTII Flugsimulator (C172RG)
- ✈ 35 Stunden aircraft training (z.B. DA20/A210)
- ✈ 5 Stunden aircraft training in der Nacht (z.B. DA40/A210)

Praktische Prüfung

Um die praktische Prüfung ablegen zu können muss zuerst die theoretische Prüfung bei Austro Control mit einem Mindestergebnis von 75% abgelegt worden sein. Im Anschluss kann aus einer Examiner Liste ein beliebiger Prüfer gewählt werden, mit welchem direkt ein Termin vereinbart wird. Ein vorgegebenes Prüfungsprogramm wird in ca. einer Flugstunde abgeflogen und beinhaltet einen Querschnitt des Ausbildungsplanes. So werden neben diversen Flugmanövern (z.B. Steilkurven, Überziehübungen usw.), welche innerhalb von vorgegebenen Toleranzen geflogen werden müssen, das sichere Handhaben des Flugzeuges überprüft. Ein weiterer Teil des Prüfungsfluges beschäftigt sich mit der räumlichen Orientierung und Sichtflugnavigation. Die vom Prüfer vorgegebenen Ziele müssen detaillierten plant werden und beim Überflug eindeutig identifiziert werden.

Kosten und Finanzierung der Ausbildung

FTOnline ist in der Lage die Kurse durch das innovative modere computerunterstützte Ausbildungsprogramm den PPL(A) Kurs zu erschwinglichen Preisen anzubieten. Nicht zuletzt durch die Nutzung der Ressourcen unserer Kooperationspartner können wir günstige Preise für die Mietung der Flugzeuge zur Praxisschulung anbieten. Die Kosten der PPL(A) Ausbildung richten sich daher nach dem Fluggerät und dem Standort, welchen sie zur Ausbildung gewählt haben.

PPL(A) ohne NVFR: ab 7900 € (Dient nur als Richtwert und ist je nach Ausbildungsort und Fluggerät variabel)

PPL(A) inkl. NVFR: ab 7900€ (Dient nur als Richtwert und ist je nach Ausbildungsort und Fluggerät variabel)

Der Kurspreis beinhaltet:

- **Uneingeschränkte Nutzung des computer unterstützten Lehrprogrammes**
- **Textbooks (pdf .Format)**
- **Lehrsaalunterricht**
- **Unterlagen zur praktischen Schulung (Standart Operating Procedures und General Flight Procedures)**
- **5 Stunden FNPTII Simulatorschulung**
- **40 Stunden praktische Schulung am Flugzeug**



FTOnline als Partner vom WIFI, bietet Ihnen die Möglichkeit die Vorteile des WIFI uneingeschränkt zu nutzen. Es steht Ihnen während ihrer Ausbildung das dem WIFI LINZ angeschlossene Hotel zu einem Sensationell günstigen Preis von € 35.- pro Nacht, zur Verfügung.

Diese Partnerschaft ermöglicht es Ihnen aber auch die landesüblichen Förderungen für Berufsw Weiterbildung zu beantragen (siehe WIFI Kursbuch oder www.wifi.at).

FTOnline Ausbildungsstützpunkte

FTOnline bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit die Praxisausbildung bei einem unserer Kooperationspartner in ihrer Nähe zu machen. Hierfür stehen Ihnen folgende Stützpunkte zur Verfügung:

Österreich:

- Flughafen Innsbruck (Business Aviation)
- Flughafen Graz (Flying Forever)
- Flughafen Linz (Bussard)
- Flugplatz Hohenems

Deutschland:

- Flugplatz München Jesenwang (Flugschule München Jesenwang)

Für detaillierte Auskünfte und Kursplanung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung

Accountable Manager Dipl. Ing. (FH) Martin Pühringer
Tel: +43 699 10590183
Mail: m.puehringer@ftonline.at

Head of Training Cpt.Gerald Kretschmer, MSc
Tel: +43 676 3221387
Mail: g.kretschmer@ftonline.at